

Bauverein: Mit Bürgerstiftung Gutes tun

Regierungspräsident Helmut Diegel überreicht Urkunde

Lünen • Wer 100 Jahre alt wird, hat ein großes Geschenk verdient. Die Unternehmensgruppe Bauverein allerdings gibt sich zum Jubiläum Ende April bescheiden und beschenkt stattdessen die Bürger. Mit der Gründung der Bürgerstiftung für Lünen unter dem Motto: „Verantwortung übernehmen“ will sie da eingreifen, wo die klamme öffentliche Hand kaum noch Möglichkeiten hat.

Regierungspräsident Helmut Diegel reiste gestern eigen aus Arnsberg an, um Bauvereinsgeschäftsführer Hubert Scharlau im Hotel Am Stadtpark die Stiftungsurkunde zu überreichen. Es sei die zweite in seiner Amtszeit, die er mit persönlich großer Freude aushändige, erklärte er und lobte: Es ist keine Selbstverständlichkeit, einen solchen Schritt zu wagen, Engagement bedeutet eine Menge Mut.

Der Bauverein stattet die Stiftung mit den ersten 50 000 Euro aus. Der Betrag soll in den nächsten fünf Jahren auf 125 000 Euro wachsen, auch durch Spenden von Bürgern oder Unternehmen. Mit gutem Beispiel geht die Wohnungsgenossenschaft Bauverein voran und bittet zum Jubiläum um Spenden und Zustiftungen, die übrigens steuerlich noch günstiger abzusetzen sind. Schon nach einem Jahr sollen die Erträge Projekte im Bereich Jugend, Kultur und Soziales unterstützen.

Diegel erinnerte daran, dass



Regierungspräsident Helmut Diegel (v. re.) überreichte die Stiftungsurkunde an Hubert Scharlau, kaufmännischer Geschäftsführer des Bauvereins, Georg Siebert, Aufsichtsratsvorsitzender, und Friedhelm Deuter, technischer Geschäftsführer des Bauvereins.

RN-Foto: Günther Goldstein

in Amerika die Gesellschaft von Stiftungen lebe. Allein die renommierte Havard Universität habe seit Bestehen 40 Mrd. Dollar aufgetürmt. Das sei mehr als das Stammkapital aller deutschen Stiftungen zu-

sammen. „In Amerika gehören Stiftungen zum guten Ton. Ich freue mich, dass das auch in Lünen so ist.“ Ein Ergebnis wie Harvard werde man in hier sicher nicht erzielen können, doch über Bruch-

teile sei er schon froh, sagte Scharlau.

Bürgermeister Hans Wilhelm Stodollick hob die Bedeutung bürgerschaftlichen Engagements in Zeiten knapper Kassen hervor. Eine moderne Form davon sei die Stiftung, für die er dankbar sei.

Stiftungen untereinander brauchen keinen Wettbewerb, erklärte Scharlau und plädierte für eine Vernetzung untereinander und für eine Abstimmung mit Vereinen und Organisationen, um noch mehr Hilfe leisten zu können. ■ qu-l

.....
■ Zum Stiftungsvorstand gehören: Hubert Scharlau, Vorstandsmitglied des Bauvereins (Vorsitzender), Hubert Tenberge, Rechtsanwalt und Notar, Vorstandsvorsitzender des Vereins Pro Lünen, und Ludger Suttmeier, Vorstandsmitglied der Volksbank Waltrop und Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Emscher-Lippe-Land „Wir im Revier“.

■ Zum Stiftungsrat gehören: Bernd-Peter Menke, Vorstandsmitglied Wohnungsbaugenossen-

schaft Lünen (Vorsitzender), Friedhelm Deuter, Vorstandsmitglied des Bauvereins, Ulrich Beckmann, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Georg Siebert, Aufsichtsratsvorsitzender des Bauvereins, Annette Droege-Middel, stellv. Bürgermeisterin, Wilfried Weineck, stellv. Bürgermeister, Heinrich Lübke, Raumaustatter und Präsident des Lions Club, sowie Ulrich Fischer, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Lünen und Vorstand der Drei Königsstiftung.

.....
Spenden für die Bürgerstiftung können bei der Volksbank Waltrop-Lünen, Konto: 324 324 300, BLZ: 426 617 17 eingezahlt werden.